

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 46  
  
**Artikel:** E guets Chrütli!  
**Autor:** Scherrer, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-479957>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

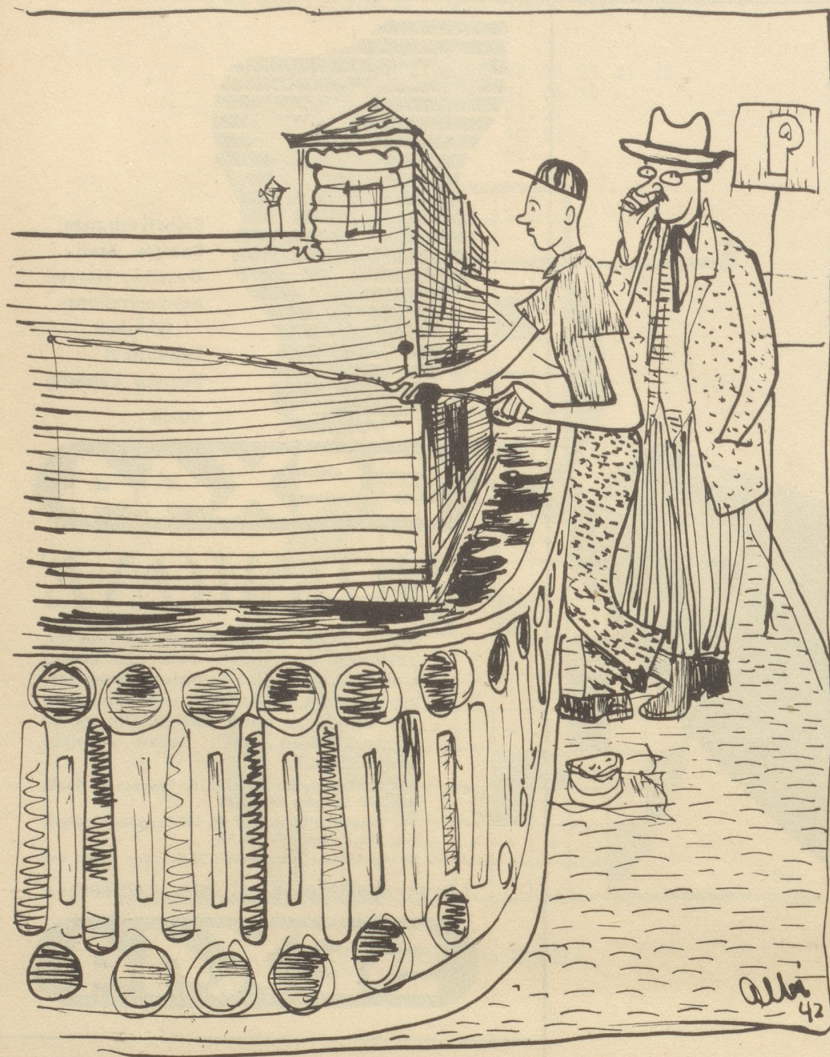
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





«So tüend Sie fische!»  
 «Ja.»  
 «'s Wätter isch günschtig oder!»  
 «Ja.»  
 «Fisched Sie mit Würm!»  
 «Ja.»  
 «Me mues halt Geduld ha, gälezil!»  
 «Ja, bsunders mit Ihne!»

## Wetterbericht

Donnerstag: Lokale Regenschauer  
 Freitag: Schauerliche Lokalregen  
 Samstag: Lokale Schauerregen  
 Sonntag: Schauerliche Regenlokale  
 Häfeli

### SINGER-HAUS BASEL

<b>Locanda</b> das Lokal des guten Essens	<b>Schöppli-Bar</b> die Wein- Degustation	<b>Dancing</b> mit rassigen Attraktionen
---	---	--

Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht

## E guets Chrütli!

(Selbstlob)

Hesch im Läbe öbbe Sorge,  
 und isch di Wäg us luter Schtei,  
 Muesch nit öbbe dra verworje,  
 denn schließlich bisch nit ganz ellei.

Hesch keis Geschick, in Gschäft und Liebi,  
 muesch dr Chopf nit hange lo.  
 Trotz dem Elend und der Trüebi,  
 mueß es einisch besser cho.

Für all dä Chummer gifs es Chrütli,  
 wo pahf für jedes Menschealter.  
 Und glaub mirs nur, es heßt es Zitli,  
 das Pflänzli, das heißt «Näbelspalter».

H. Scherrer

## Kriegswirtschaftliche Ketzereien

Das beste Zeichen für die Qualität von Patisserie ist heute, daß sie ranzig schmeckt. Dann weiß man wenigstens, daß wirklich Fett zu ihrer Zubereitung verwendet wurde.

Sonst aber gibt es allmählich nur noch zwei Arten von Patisserie: die eine schmeckt nach Pelikanol, die andere nach Nagellack.

Wieso dürfen übrigens Waffeln überhaupt nach Seife schmecken? Seife ist doch rationiert, Waffeln nicht. Entweder sollte statt dessen die Seife nach Waffeln schmecken oder man sollte für Waffeln Seifenpunkte abgeben.

Auch Birnen, die mehlig schmecken, sollten nicht punktfrei erhältlich sein, sondern die Abgabe von Mehlmärkli erfordern.

Wenn Zellwolle wirklich besser und billiger ist als jede andere Wolle, warum erfährt man das erst in einer Zeit, in der die andere Wolle rar ist?

In die Leberwürste scheinen merkwürdige Dinge verwurstet zu werden, die wenig mit Leber zu tun haben. Vielleicht, daß man deshalb die Leberwürste an fleischlosen Tagen essen darf...

Florestan



Dreh dich mal um,  
 und zeige die neuen Kleider  
 dem staunenden Publikum.  
 Mantel und Anzug undsoweiter.  
 Ja, ja, das sind Kleider!  
 Kleider von der Tuch A.G.  
 Erhaben über vieles,  
 So hoch, wie der Monte Brè!

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.